

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:529811-2022:TEXT:DE:HTML>

Deutschland-München: Öffentlicher Verkehr (Straße)
2022/S 187-529811

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Vaterstetten, vertreten durch die Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH

Postanschrift: Thierschstr. 2

Ort: München

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: denis.kirchner@mvv-muenchen.de

Telefon: +49 89/21033253

Fax: +49 89/21033298

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.mvv-muenchen.de>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E61131495>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E61131495>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Personenbeförderung mit Omnibussen nach dem PBefG; MVV-Regionalbuslinien 452 und 466

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße)

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Linienverkehr auf der MVV-Regionalbuslinie 452: Vaterstetten (S) – Rathaus – Baldham Dorf – Hergolding–
Weißenfeld – Parsdorf – Grub (S) Süd als Gesamtleistung (Linie) und Linienverkehr auf der MVV-
Regionalbuslinie 466: Parsdorf Posthaltering – Weißenfeld – Hergolding – Baldham Dorf – Baldham (S) Nord
als Gesamtleistung (Linie).
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE218 Ebersberg
Hauptort der Ausführung:
Gemeinde Vaterstetten
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
- ca. 324 692 Nwkm
- 3 Neufahrzeuge 12 m Niederflur
- 1 Gebrauchtfahrzeug 12 m Niederflur, Niederflur-Überland, Low-Entry, Low-Entry-Überland
- ca. 20 Haltestellen;
Geschätzter Wert ohne MwSt.:
Spanne von 3 600 000 bis 4 040 000 EUR.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Garantierte Zeit für die Bereitstellung von Ersatzfahrzeugen / Gewichtung: 5
Qualitätskriterium - Name: Zusätzlich angebotene Fahrzeugqualität / Gewichtung: 5
Qualitätskriterium - Name: Lieferung der Neufahrzeuge/Übergangsbedienung / Gewichtung: 5
Qualitätskriterium - Name: zugesagte Zeitpunkt für die Betriebsaufnahme der Option / Gewichtung: 10
Kostenkriterium - Name: Betriebskosten / Gewichtung: 75
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 10/12/2023
Ende: 11/12/2027
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Bei entsprechenden Beschlüssen des Aufgabenträgers kann der Vertrag um bis zu zwei weitere Jahre (max. bis
zum 08. Dezember 2029) verlängert werden.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
Neben der Hauptleistung werden die in der Leistungsbeschreibung als „Option“ gekennzeichneten Leistungen
für den Verkehr auf den MVV-Regionalbuslinien 452 und 466 optional ausgeschrieben. Der Bieter hat zwingend

ein Angebot dafür abzugeben. Der Zeitraum der Option beginnt mit dem vom Bieter garantierten Zeitpunkt der Betriebsaufnahme (frühestens 01.03.2023) und endet am 09.12.2023.

Der Auftraggeber entscheidet, ob und zu welchem Zeitpunkt die Option gezogen wird. Eine Rückmeldung hierzu wird es vsl. zum Zeitpunkt des Zuschlages geben, welcher für Ende Dezember 2022 angedacht ist. Im Anschluss wird dem Auftragnehmer eine Vorlaufzeit von zwei Monaten zur Betriebsaufnahme gewährt. Beispiel: Der Bieter hat den 01.03.2023 angegeben. Der Auftraggeber muss also bis spätestens 31.12.2022 mitteilen, wenn er diese Option bis zu diesem Termin wahrnehmen will. Gibt der Auftraggeber eine Rückmeldung erst im Laufe des Januars 2023, kann eine Betriebsaufnahme frühestens zum 01.04.2023 verlangt werden.

Für den Zeitraum der Option bis 09.12.2023 gelten abweichende Regelungen für die Anforderungen der Fahrzeuge.

- ca. 324 692 Nwkm

- 4 Gebrauchtfahrzeuge 12 m Niederflur, Niederflur-Überland, Low-Entry, Low-Entry-Überland

- ca. 20 Haltestellen;

Geschätzter Wert ohne MwSt.:

Spanne von 697 500 bis 780 000 EUR.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Erklärung des Bieters bzw. der Mitglieder einer Bietergemeinschaft, dass sie sich nicht in einem Insolvenzverfahren befinden.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Angabe zu Inhabern, Gesellschaftern und zur Führung der Geschäfte bestellten Personen des Bieters, bzw. der Mitglieder einer Bietergemeinschaft.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Personenbeförderungsgesetz (PBefG); Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrtunternehmen im Personenverkehr (BOKraft).

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Die Bieter bzw. die Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen ähnliche Leistungen bereits mit Erfolg erbracht haben.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

- IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2021/S 161-425662](#)
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 14/11/2022
Ortszeit: 12:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/01/2023
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 14/11/2022
Ortszeit: 12:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 134 GWB und § 62 VgV.
Der Vertrag begründet während der Laufzeit ein ausschließliches Recht im Sinne von Art. 2 lit. f) Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates i. V. m. § 8a Abs. 8 PBefG. Das ausschließliche Recht schützt die gegenständlichen Leistungen vor Verkehren, die das Fahrgastpotential dieser Leistungen nicht nur unerheblich beeinträchtigen, soweit sie vom Auftraggeber nicht selbst veranlasst werden. Es umfasst dabei Leistungen gemäß den §§ 42 und 43 PBefG.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Postanschrift: Postfach
Ort: München
Postleitzahl: 80534
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Auf die Ausschlusswirkungen des § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
23/09/2022